

# Rückenwind

Thomas D

Thomas D. – Rückenwind  
Siehst du den horizont?  
Direkt überm boden fängt der himmel an  
Und wdr ich dort dann wärd ich wetten  
Dass ich ihn erreichen kann  
Doch hier hat es den anschein bin ich dafür zu klein

Also hau ich ab mit sack und pack und pack ein paar  
Meiner sieben sachen die ich hab und da wird mir klar  
Es fehlt immer ein st̄ck doch ich mach mir nichts draus  
Setz den wagen zur̄ck und bin raus  
Fahr gerade ̄ber land es wird gerade mal hell  
Sp̄re freiheit in mir denk das ging aber schnell  
Bleibe besser im hier denn es gibt kein zur̄ck  
Und alles was ich brauch ist mein auto und ḡlck  
Ist die anlage an dann geht der sound ab  
Und ich rauch die zigarette die ich daf̄r gebaut hab  
Und schaut ab und zu mal einer dummm dann nehm ich's im nicht  
Krumm denn thomas d haut ab und ich weī ich komm rum  
Und ihr schaut ab und zu mal besser eure strasse lang  
Denn irgendwann komm ich an und dann hoff' ich ihr wisst  
Was geht und dass ihr mich versteht und macht was draus  
Denn eh ihr's euch versteht bin ich wieder raus

Ich packe meine sachen und bin raus mein kind  
Thomas d ist auf der reise und hat r̄ckenwind  
Ich sag es euch auf diese weise alle die am suchen sind  
Sind mit mir auf der reise haben r̄ckenwind  
Und wir fahr'n auch ̄ber wasser wenn dort br̄cken sind  
Hey der typ hat 'ne meise aber r̄ckenwind  
Wir betreten neue wege die wir noch nicht hatten  
Ich nehm euch mit 'n st̄ck in meinem windschatten

Und doch genieß ich die zeit die ich daheim vertreib  
Denn zum zeitvertreib führt der weg meiner freunde zu mir her  
Meine wohnung ist nie leer  
Und es könnten noch viel mehr parties abgehn wovon wir absehn  
Wenn auch die freunde bei mir aus und ein gehn und abdrehn  
Ist es egal wieviel aufsehen wir erregen  
Weil wir doch noch mehr bewegen  
Bewegen wir uns auf anderen ebenen  
Und bringen mehr bewegungen zu anderen noch lebenden  
Und fühlt dem regen ein er wollt mein wagen ja noch waschen  
Hab ich euch in meinem herzen und musik in den taschen  
Und mit so 'ner einstellung werd ich alles überleben  
Sagte ich nicht irgendwann mal es wird regen geben  
Es gibt nicht nur sonnenschein doch ich lass die sonne rein  
Yeah der meister ist im haus und lässt die sonne raus  
Denn seh ich die strassen die wolken gehürt die welt mir  
Ich hab nur unsinn im sinn und ich hab dich im visier

Ich packe meine sachen und bin raus mein kind  
Thomas d ist auf der reise und hat r̄ckenwind  
Ich sag es euch auf diese weise alle die am suchen sind  
Sind mit mir auf der reise haben r̄ckenwind  
Und wir fahr'n auch ̄ber wasser wenn dort br̄cken sind  
Hey der typ hat 'ne meise aber r̄ckenwind

Wir betreten neue wege die wir noch nicht hatten  
Ich nehm euch mit 'n st̄ck in meinem windschatten

Und irgendwann komm ich dann in 'nem wohnmobil an  
Bin somit st̄ndig am reisen immer am ziel und kann  
Euch am besten beweisen alle brauchen visionen  
Ich hab die ich steh vor euerm haus und ihr lāt mich drin wohnen  
Und wir fahrn gemeinsam ab weil jeder selbst steuert  
Dann geb ich euch meine meine kraft weil ihr mich anfeuert  
Doch wenn ihr beteuert mich zu verstehn dann lasst mich gehn  
Und wir werden uns wiedersehn  
Ich lāt nur zur̄ck was keiner braucht  
Lāt die mich unten h̄lt obwohl sie selbst nicht taucht  
Denn ich brauch freie sicht ich wēt ich leb umsichtig  
Mir ist nicht viel wichtig nur eins folg mir nicht ich  
Bitt dich nicht mit mir zu gehen wēt das eine  
Reisen ist gesund ich hau ab und zieh leine  
Und ihr seht mich als punkt am horizont verschwinden  
Um ein st̄ck weiter hinten mich selbst zu finden

Ich packe meine sachen und bin raus mein kind  
Thomas d ist auf der reise und hat r̄ckenwind  
Ich sag es euch auf diese weise alle die am suchen sind  
Sind mit mir auf der reise haben r̄ckenwind  
Und wir fahr'n auch ̄ber wasser wenn dort br̄cken sind  
Hey der typ hat 'ne meise aber r̄ckenwind  
Wir betreten neue wege die wir noch nicht hatten  
Ich nehm euch mit 'n st̄ck in meinem windschatten